

Altarstiftungen werden mehrfach genannt, so ein Corporis-Christi- oder Bruderschafts-Lehn seit 1410, ein Maria-Magdalenen-Lehn seit 1469, ein Trinitatis-Lehn seit 1495, endlich ein Anna-Lehn seit 1523. Der Besitzer von

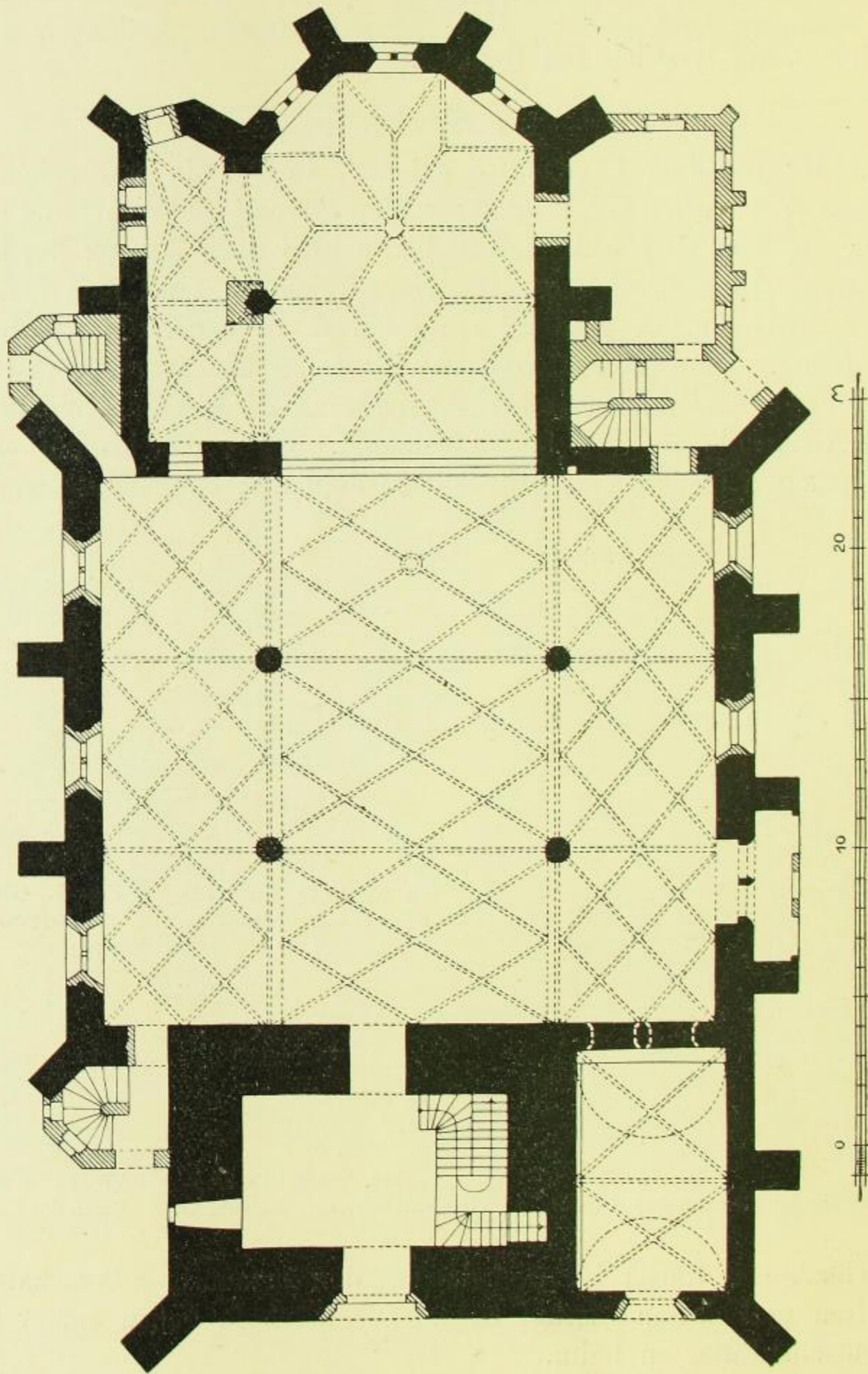


Fig. 47. Göda, Kirche, Grundriß.

„Betschitz“ (Pietschwitz) Joachim von Bolberitz bestellte um 1450 ein ewiges Gedächtnis seiner Eltern mit Vigilien und Messe. 1521 wurde eine neue Prozession mit dem Venerabile bestätigt. 1551 soll das wundertätige Marienbild aus der Kirche zu Uhyst hierher gerettet worden sein. So ward die Kirche zu Göda auf kurze Zeit eine Wallfahrtskirche. 1702—14 fand eine Erneuerung der Kirche statt. 1739 wurde der Turm umgebaut und das Dach erneuert. 1892 erfolgte